



Protokoll der Mitgliederversammlung Bürger für Bürger e. V. 2021 / 2022

Termin: Mittwoch, 25.01.2023

Ort: Bürgerhaus Grebenhain

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Versammlungsleiter: Dr. Ute Lipp (1. Vorsitzende)

Protokollant: Bärbel Langwasser-Greb (Beisitzer und Protokollantin)

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
2. Totenehrung
3. Jahresbericht 2021 der 1. Vorsitzenden
4. Jahresbericht 2021 Abteilung Bürgerbus des 2. Vorsitzenden
5. Aussprache über die Berichte von 2021
6. Jahresbericht 2022 der 1. Vorsitzenden
7. Jahresbericht 2022 Abteilung Bürgerbus/ Ukrainehilfe des 2. Vorsitzenden
8. Aussprache über die Berichte von 2022
9. Jahresbericht 2021 des Kassenwartes
10. Jahresbericht 2022 des Kassenwartes
11. Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes für 2021 und 2022
12. Wahl der neuen Kassenprüfer
13. Diskussion über jährliche Abbuchungen der Mitgliedsbeiträge
14. Wahl von 2 neuen Beisitzern
15. Verschiedenes
16. Ausblick des Vorstandes auf das neue Vereinsjahr

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Die 1. Vorsitzende Ute Lipp begrüßt die 20 anwesenden Mitglieder und 2 Gäste (Pressevertreter und Kai Günther, Ukrainehilfe Brachttal). Anwesenheitsliste siehe Anhang A. Sie stellt die ordentliche Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Schweigeminute für die Totenehrung

Die 1. Vorsitzende bittet um eine Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder. Sie gedenkt und dankt ganz besonders Herrn Alfred Link, der sich sehr für den Verein engagiert hat.

TOP 3: Jahresbericht 2021 der 1. Vorsitzenden

Dr. Ute Lipp präsentiert den Jahresbericht für 2021, der als Anlage B beigefügt ist.

TOP 4: Jahresbericht 2021 Abteilung Bürgerbus des 2. Vorsitzenden

Bernd Stein präsentiert den Jahresbericht 2021 für die Bereiche Bürgerbusse und Computertreff, der als Anlage C beigefügt ist.

TOP 5: Aussprache über die Berichte von 2021

Ein Mitglied stellt die Frage, um welche Fahrten es sich bei den Fahrten zum Thermalbad nach Herbstein handelt. Bernd Stein antwortet, dass es sich hier um die Fahrten der Osteoporose-Gruppe handelt.

TOP 6: Jahresbericht 2022 der 1. Vorsitzenden

Dr. Ute Lipp präsentiert den Jahresbericht für 2022, der als Anlage D beigefügt ist.

TOP 7: Jahresbericht 2022 Abteilung Bürgerbus/ Ukrainehilfe des 2. Vorsitzenden

Bernd Stein präsentiert den Jahresbericht 2022 für die Bereiche Bürgerbusse und Computertreff. Siehe Anlage C.

Zum Thema Ukrainehilfe begrüßt er ganz herzlich Kai Günther, der sehr eindrucksvoll über die Ukrainehilfe Brachttal berichtet. Die Ehefrau von Kai Günther ist Ukrainerin, so dass gute Kontakte ins Land bestehen und auch in der ukrainischen Sprache kommuniziert werden kann.

Als der Krieg in der Ukraine begann, war es das Anliegen, Flüchtlinge aus dem Land zu holen und an der Grenze abzuholen. Darauf aufbauend organisierte man Lebensmittellieferungen für die Bevölkerung der Ukraine. Da die Ukrainehilfe Brachttal Geldspenden nicht direkt annehmen konnte, wurde eine Kooperation gesucht, die dann mit dem Verein Bürger für Bürger e. V. gefunden wurde. Der BfB sammelt die Spenden ein und gibt sie dann weiter. Ein Bankmitarbeiter ist mit in der Initiative „Ukrainehilfe Brachttal“ involviert und verwaltet das Geld bzw. spendet dies weiter. Der Bürgerbus aus Grebenhain wird der Ukrainehilfe kostenfrei zur Verfügung gestellt, auch die Gemeinde Linsengericht leiht ebenfalls ihren Bus für Fahrten an die Grenze zur Ukraine aus. Auch private Kleinbusse werden zur Verfügung gestellt. In einer alten Metzgerei werden die Spenden gesammelt, dies sind Lebensmittel, Kleidung, Decken, Generatoren, etc.. Die Fahrten werden nach Bedarf geplant und organisiert. Auf dem Rückweg werden Flüchtlinge nach Deutschland mitgenommen.

Ronneburg war Aufnahmelager zu Beginn der Flüchtlingswelle, später dann Gießen. Bisher wurden 19 Touren organisiert, u. a. für Flüchtlinge. Derzeit gibt es nur noch wenige Menschen, die ihr Land verlassen wollen, so dass der Schwerpunkt derzeit auf der Lieferung von Hilfsgütern liegt. Bisher wurden 2 Fahrten für das Innenministerium Hessen mit Polizeiautos durchgeführt, hier wurden auch Helme transportiert. Der Pendelverkehr läuft derzeit über Polen für die Flüchtlinge, da die Slowakei ein Verbot ausgesprochen hat. Kai Günther berichtet, dass er 1 Woche im Flüchtlingslager geholfen hat (Kochen, Putzen, etc.). Dies sei für ihn sehr prägend gewesen. Derzeit führen 20 Aktive die Fahrten durch. Insgesamt gibt es aber einen Pool von 90 Menschen, die helfen, im Alter zwischen 17 und 78 Jahren.

Die nächste Tour startet am 10. Februar. Hier werden mehrere Krankenwagen, Feuerwehrautos und Polizeiwagen (ca. 20 Fahrzeuge) an die Grenze gebracht. Die Lager sind derzeit leer, da die Spendenbereitschaft nachlässt. Am Anfang waren die Lager voll. Derzeit werden haltbare Lebensmittel benötigt, Generatoren, Heizlüfter, Stromkabel, etc.. Die Fahrten laufen im Geheimen, da das Risiko besteht, dass der Konvoi beschossen wird.

Geld für Lebensmittel wird benötigt, da die Preise fünffach so hoch sind, wie vor dem Krieg. Da aber eine Überweisung an Menschen in der Ukraine oder das Senden von Paketen derzeit unmöglich ist, besteht nur die Möglichkeit, Geld über die Western Union Bank zu transferieren oder haltbare Lebensmittel mit der nächsten Fahrt der Ukrainehilfe Brachtal mitzugeben. Abgelaufene Autoverbandskästen bitte spenden, die in der Ukraine helfen können.

Kai Günther bittet darum, dass die Lebensmittel in Kartons eingepackt sind, also ganze Stiegen eines Produktes zu kaufen. Dies erleichtert den Transport.

Die Homepage der Ukrainehilfe Brachtal lautet: ua-hilfe-bb.org

Der Link wird auch auf der Homepage des BfB veröffentlicht.

TOP 8: Aussprache über die Berichte von 2022

Die Mitgliederversammlung ist sehr angetan von den Schilderungen von Kai Günther. Sie schlägt vor, nochmals einen Spendenaufruf in den Gemeinden zu starten für haltbare Lebensmittel (z. B. Gemüse-/Suppen-/Dosen, Nudeln, Reis, etc.) alte Autoverbandskästen und Decken. Bitte kein Mehl, da die Ukraine viel Getreide hat, was sie eigentlich an andere Länder verkaufen, dies aber derzeit nicht möglich ist. Gerne auch Bargeld (im Kuvert) in den Briefkasten des BfB. Die Spendenaufrufe sollen im Lauterbacher Anzeiger, dem Gemeindeblättchen und über die WhatsApp-Gruppen in den Gemeinden organisiert und veröffentlicht werden.

An den beiden nächsten Montagen, dem 30.01.2023 und dem 06.02.2023, können die Spenden während der Bürozeiten des BfB abgegeben werden.

Ein Mitglied stellt die Frage, ob auch der Spendenaufruf des Vogelsberger Hofes mit der Ukrainehilfe Brachtal zu tun hat. Kai Günther erläutert, dass dieser Spendenaufruf mit einer anderen Hilfsorganisation in Regensburg („space eye“) organisiert wurde. Diese Organisation gibt die Spenden nicht nur an die Ukraine ab, sondern auch an Länder im Mittelmeerraum.

Zum Thema Bürgerbus wird aus der Runde nachgefragt, ob Rückstellungen für neue Busse getätigt werden. Hier berichtet Bernd Stein, dass bei der Bürgerbustag-Veranstaltung im Herbst 2022 in Marburg mitgeteilt wurde, dass das Land Hessen die Busse anschafft, aber nicht für neue Busse zuständig ist. Der Vorstand berichtet, dass eine Idee hierzu war, die Fahrzeuge mit Werbung zu versehen. Dieses Projekt wurde jedoch durch Corona nicht gestartet. Das Thema wird jetzt weiter verfolgt

werden, auch unter Einbindung der Gemeinden, in denen der Verein BfB tätig ist.

TOP 9: Jahresbericht 2021 des Kassenwartes

Brigitte Meinhardt-Klein präsentiert den Jahresbericht des Kassenwartes für 2021, der als Anlage E beigefügt ist.

TOP 10: Jahresbericht 2022 des Kassenwartes

Brigitte Meinhardt-Klein präsentiert den Jahresbericht des Kassenwartes für 2022, der als Anlage F beigefügt ist.

TOP 11: Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes für 21 und 22

Die Kasse wurde für die Jahre 2021 und 2022 durch Christa Kreller und Bernd Günther am 25.01.2023 geprüft. Christa Kreller bestätigt eine ordnungsgemäße Kassenführung. Einzig fehlte ein Beleg für das Jahr 2021 und für 2022 werden noch einmal die Zahlen der Ukrainehilfe im Detail durchgegangen.

Christa Kreller stellt den Antrag zur Entlastung des Gesamt-Vorstandes für die Jahre 2021 und 2022.

Die öffentliche Abstimmung fällt wie folgt aus:

Zahl der JA Stimmern	15
Zahl der NEIN Stimmen	0
Zahl Enthaltungen	5
Zahl der ungültigen Stimmen	0

TOP 12: Wahl der neuen Kassenprüfer

Als neue Kassenprüfer werden vorgeschlagen: Norbert Bind, Gernot Harnischfeger, Wolfgang Zinn, Andreas Kirsch. Sie werden für das Jahr 2023 im Block als Kassenprüfer gewählt.

Die öffentliche Abstimmung fällt wie nachfolgend aus:

Zahl der JA Stimmern	16
Zahl der NEIN Stimmen	0
Zahl Enthaltungen	4
Zahl der ungültigen Stimmen	0

TOP 13: Diskussion über jährliche Abbuchungen der Mitgliedsbeiträge

Der Vorstand informiert, dass die halbjährliche Abbuchung der Mitgliedsbeiträge abgeschafft werden soll, da dies Mehrarbeit in großem Maße verursacht.

Die öffentliche Abstimmung fällt wie nachfolgend aus:

Zahl der JA Stimmern	20
Zahl der NEIN Stimmen	0

Zahl Enthaltungen	0
Zahl der ungültigen Stimmen	0

Die nicht anwesenden Mitglieder werden informiert.

TOP 14: Wahl von 1 neuen Beisitzerin

Als neue Beisitzerin wird Bärbel Langwasser-Greb vorgeschlagen.

Die öffentliche Abstimmung fällt wie nachfolgend aus:

Zahl der JA Stimmern	17
Zahl der NEIN Stimmen	0
Zahl Enthaltungen	3
Zahl der ungültigen Stimmen	0

Ute Lipp informiert, dass Margarete Uhrig und Eva Werner als Beauftragte für den Vorstand ernannt wurden.

TOP 15: Verschiedenes

Christa Kreller und Brigitte Meinhardt-Klein richten herzliche Grüße von Bernd Günther aus, mit dem sie fast 4 Stunden zusammengesessen haben um die Kasse zu prüfen. Aus gesundheitlichen Gründen musste die Kassenprüfung im Hause von Bernd Günther durchgeführt werden.

Es wird darüber diskutiert wie mit Rückbuchungsgebühren umgegangen wird. Sollen diese vom Verursacher oder vom Verein bezahlt werden. Ute Lipp sagt, dass in den meisten Fällen eindeutige Gründe vorlagen, so dass bislang von einem Verursacherprinzip abgesehen wurde.

Bernd Stein berichtet, dass alle Vereine der Gemeinden Herbstein, Grebenhain, Birstein angeschrieben wurden mit der Frage der Kooperation. Rückmeldung ist noch gering, aber die Schreiben gingen erst kurz vor Weihnachten raus. Ebenfalls wurden der VdK und FaJuSo in Schotten angeschrieben.

Die neue Homepage des Vereins wird von Bernd Stein vorgestellt. Das freie Feld soll für Termine genutzt werden. Die Homepage ist noch nicht zu 100% fertig gestellt. Dies wird jetzt nach und nach geschehen.

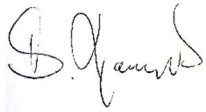
Das Projekt Kontaktpersonen wird von Doris Frank vorgestellt. Es entsteht die Frage, ob der Mensch, der Hilfe sucht, Mitglied im Verein sein muss. Festgestellt wird, dass ausführende Personen aus versicherungstechnischen Gründen Mitglied sein müssen, nicht aber unbedingt die Person, der man hilft. Der nächste Termin für dieses Projekt ist der 23.02.2023, 19.30 Uhr im Bürgerhaus.

Eva Werner fragt nach, ob ihr Vorschlag im Vorstand diskutiert wurde, dass die Adresse des Vereinsbüro über Google Maps, präsentiert wird. Bernd Stein teilt mit, dass dies noch nicht diskutiert wurde, aber nachgeholt wird.

TOP 16: Ausblick des Vorstandes auf das neue Vereinsjahr

Ute Lipp präsentiert den Ausblick auf das neue Vereinsjahr, welches als Anlage G beigefügt ist.

Ute Lipp richtet zum Ende der Veranstaltung nochmals ganz herzliche Dankesworte an alle für ihren Einsatz - den Aktiven und Passiven - und schließt die Mitgliederversammlung.



Bärbel Langwasser-Greb

Protokollantin



Dr. Ute Lipp

1. Vorsitzende



Bernd Stein

2. Vorsitzender